

DEWS-Bericht: Mission abgeschlossen

Diese Ausgabe von *The Ocular Surface* ist etwas Besonderes. Als offizieller Bericht des Dry Eye WorkShop (DEWS) ist sie eine enzyklopädische Übersicht über das Trockene Auge und über Ressourcen, die im Internet archiviert sind. Es ist die Arbeit eines Teams von internationalen Experten, die über 3 Jahre lang daran gearbeitet haben, eine evidenzbasierte Übersicht des aktuellen Wissensstandes zum Trockenen Auge und zu den Methoden, die der Beurteilung, Diagnose und dem Management der Erkrankung dienen, zusammenzustellen. Sie fasst die Ergebnisse der aktuellen Forschung zusammen und identifiziert den zukünftigen Bedarf für ein besseres Verständnis der Ätiologie, Pathogenese und für die potenzielle Therapie der Erkrankung.

Der Prozess der Planung und Diskussion, der diesem schwierigen Unterfangen zugrunde lag, wird in der „Einleitung“ und in verschiedenen Kapiteln des Bandes beschrieben. Sicherlich muss man nicht extra erwähnen, dass eine internationale Gemeinschaft von Klinikern und Wissenschaftlern mit fachlicher Kompetenz in allen Aspekten des Trockenen Auges bei der Literaturrecherche, Sammlung und Validierung von Daten und deren Darstellung in den Berichten zusammen gearbeitet hat. Der Prozess der Stellungnahme und Entscheidung bei unterschiedlichen Meinungen war offen, und unterlag trotzdem mehreren Validierungsstufen. Das Ergebnis ist ein schriftliches Dokument, das durch eine riesige Menge an Informationen führt, die sowohl in dieser Sonderausgabe als auch auf einer unterstützenden Website (www.tearfilm.org) archiviert ist. Diese Website ist allgemein zugänglich.

Das Kapitel über Definition und Klassifikation erweitert die Charakterisierung des Trockenen Auges und positioniert sie unter dem Gesichtspunkt der Krankheiten der Augenoberfläche. Das Kapitel zur Epidemiologie schildert die Implikationen der Erkrankung sowie einen Vergleich der Methoden, die zur Evaluierung der Symptome und den zur Erkrankung beitragenden Faktoren verfügbar sind. Das Kapitel zu den diagnostischen Methoden beinhaltet nicht nur eine wertvolle Diskussion der Parameter des Trockenen Auges, sondern katalogisiert und validiert zudem eine umfangreiche Sammlung von klinischen und Forschungsmethoden, einschließlich Fragebögen, um die Krankheit zu überwachen. Das Kapitel Forschung fasst Ergebnisse der Vergangenheit und Gegenwart zusammen und identifiziert Bereiche, deren weitere Untersuchung zum Verständnis der Ätiopathogenese und der Folgen des Trockenen Auges beitragen wird. Das Kapitel über klinische Studien stellt Empfehlungen hinsichtlich der allgemeinen und spezifischen Richtlinien für klinische Prüfungen zur Verfügung und identifiziert die Idiosynkrasien und Störvariablen für diese Prüfungen. Das Kapitel über Management und Therapie katalogisiert Therapieoptionen und empfiehlt eine zeitgemäße Strategie für das Management des Trockenen Auges.

Wie bei einer multifaktoriellen Erkrankung, die viele Nuancen der klinischen und pathologischen Manifestation aufweist, nicht anders zu erwarten, sind die Fachleute über die optimale Art und Weise der Charakterisierung und Kennzeichnung mancher Aspekte der Erkrankung verschiedener Ansicht. Das traf insbesondere bei der Definition und Klassifikation der Erkrankung zu. Einige Schlüsselkonzepte zur Einschätzung des Trockenen Auges wurden in der Literatur identifiziert. Eines dieser Konzepte war die Charakterisierung der *Tränenfunktionseinheit*,¹ welche die Interdependenz der Komponenten des Tränensystems bei der Erhaltung der Integrität der Augenoberfläche unterstrichen hat. Im Rahmen der Planungsphase der Subkomitees wurden einige neue Konzepte erarbeitet, einschließlich ein Konzept, das von Dr. Christophe Baudoin vorgeschlagen wurde — ein *Circulus vitiosus* des Trockenen Auges, bei dem verschiedene Risikofaktoren zusammenwirken und die Erkrankung herbeiführen und aufrechterhalten.² Das Konzept des *Augenoberflächensystems*, das vom Research Subcommittee entwickelt wurde, erweitert den Rahmen der Augenoberfläche auf eine Sammlung von benachbarten Geweben mit gemeinsamem embryonalem, innervierendem, histologischem und hormonalem Hintergrund.

Die Zeit und der Aufwand für die Zusammenstellung und den Abgleich dieses Projekts und des zusammenfassenden Dokuments waren außergewöhnlich. Dieses Unterfangen hätte niemals ohne die Unterstützung und den Einsatz der Tear Film & Ocular Surface Society und aller dort tätigen Mitarbeiter zum Abschluss gebracht werden können. Die Planung und Durchführung der organisatorischen Besprechungen, die Koordination der Konferenzen für die Präsentation der gesammelten Informationen, die Förderung von Diskussionen der DEWS-Teilnehmer und die administrative Leitung des Publikationsprozesses wurden

durch die unermüdlichen Anstrengungen von Dr. David A., Rose M. und Amy G. Sullivan möglich gemacht. Die Planungen des Lenkungsausschusses waren für die Durchführung der Aufgabe unabdinglich. Desgleichen waren die Leiter der verschiedenen Subkomitees maßgeblich daran beteiligt, die Bausteine zur Konstruktion des endgültigen Produkts bereitzustellen. Ein besonderer Glückwunsch und Dank gilt Professor Anthony J. Bron, der unendlich viel Zeit und Energie aufgewandt hat, um das Autorenteam durch mehrere Iterationszyklen des Texts und der Referenzen geführt hat, um eine Harmonisierung der verschiedenen Berichte zu erzielen. Die abschließende Koordination und Bearbeitung des Dokuments lag in den kompetenten Händen von Susan Erickson, der wir höchst dankbar sind. Ein besonderer Dank wird Ethis Communications Inc. für die Publikation dieser Arbeit ausgesprochen, die allen, die mit der Untersuchung und dem Management von Patienten mit Trockenem Auge befasst sind, als wertvolle Referenz dienen wird. Und nicht zuletzt gilt unser tief empfundener Dank den Firmensponsoren des Dry Eye WorkShop, welche die Durchführung dieses Projekts finanziell und mit ihrem Zuspruch unterstützt haben.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

Gary N. Foulks, MD, FACS
Chefredakteur

LITERATUR

1. Stern ME, Gao J, Siemasko KF, et al. The role of the lacrimal functional unit in the pathophysiology of dry eye. *Exp Eye Res* 2004;78(3):409-16
2. Baudoin C. [The vicious circle in dry eye syndrome: a mechanistic approach] *J Fr Ophthalmol* 2007;30:239-46

Einreichung von Artikeln: Fragen bezüglich der Manuskripterstellung, die nicht unter „Information for Authors“ behandelt werden, können an die leitende Redakteurin gerichtet werden: Susan Erickson, 130 Winchester St., Brookline, MA 02446, USA. Tel.: 617-731-3415; E-Mail: s.erickson7@verizon.net. **Information for Authors** ist abrufbar unter www.theocularsurface.com.

Abonnement-Preise Einzelabonnement: \$ 154 pro Jahr in den USA und Kanada; \$ 199 pro Jahr in der restlichen Welt (einschl. Luftpostzustellung). Institution: \$ 249 pro Jahr in den USA und Kanada; \$ 299 pro Jahr in der restlichen Welt (einschl. Luftpostzustellung). Nur-Internet-Abonnement: \$ 139 (USA und restliche Welt). Nur-Druck-Abonnement: \$ 139 (USA und Kanada); \$ 139 (restliche Welt). Frühere Ausgaben kosten \$ 45 pro Ausgabe. Abonnements können online bestellt werden unter: www.theocularsurface.com oder bei *The Ocular Surface*, 75 Maiden Lane, Suite 408, New York, NY 10038, USA. TEL.: 212-791-1440 FAX: 212-791-4980. Ansprüche auf fehlende Ausgaben müssen innerhalb von 120 Tagen nach dem Erscheinungsdatum angemeldet werden.

Indexierung *The Ocular Surface* wird in MEDLINE/PubMed und EMBASE indexiert. *The Ocular Surface* wird auf säurefreiem Papier gedruckt, das den Anforderungen von ANSI/NISO Z39.48-1992 (Beständigkeit des Papiers) entspricht.

Nachdrucke für Bibliotheken Kontaktieren Sie bitte das Copyright Clearance Center, Inc., 222 Rosewood Drive, Danvers, MA 01923, USA. TEL.: 978-646-2600; FAX: 978-646-8600 E-MAIL: info@copyright.com INTERNET: www.copyright.com.

Inseratanfragen und Anfragen zu Mengennachdrucken sind zu richten an: LaVon Kellner, Ethis Communications, Inc., 75 Maiden Lane, Suite 408, New York, NY 10038, USA. TEL.: 212-791-1440; FAX: 212-791-4980; E-MAIL: theocularsurface@aol.com. Für einzelne Nachdrucke sind die entsprechenden Autoren zu kontaktieren.

The Ocular Surface (ISSN 1542-0124) wird vierteljährlich von Ethis Communications, Inc., 75 Maiden Lane, Suite 408, New York, NY 10038, USA veröffentlicht. Copyright 2006 Ethis Communications, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Sowohl *The Ocular Surface* als auch der Herausgeber übernehmen keinerlei Verantwortung für Verletzungen und/oder Personen- oder Sachschäden in Bezug auf Produkthaftung, Fahrlässigkeit oder in anderweitigem Rahmen oder in Zusammenhang mit der Anwendung oder dem Einsatz von in dieser Publikation enthaltenen Methoden, Produkten, Anweisungen oder Ideen. Kein Teil dieses Inhalts darf ohne Erlaubnis reproduziert werden.

HERAUSGEBERIN,	
LEITUNG GLOBALER VERTRIEB:	LaVon Marie Kellner
CHEFREDAKTEUR:	David Kellner
KÜNSTLERISCHE LEITUNG:	DeborahAnne Chingas Sandke
PRODUKTIONSLEITUNG:	Charlotte L. Latham
VERTRIEBSLEITUNG:	Simon Wang